



GEMEINDEAMT SONNTAG

Bezirk Bludenz – Vorarlberg

Boden 57

6731 Sonntag



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Zl. so004.1-1/2016-46-4

20. November 2018

Protokoll

10. Sitzung Gemeindevertretung im Jahre 2018
am 12.11.2018, um 19:30 Uhr, im Gemeindehaus Sonntag

- Vorsitzender:** Bürgermeisterin Luzia Martin-Gabriel, Türtsch 6a, 6731 Sonntag
- Anwesend:** Vizebürgermeister Werner Rinderer, Buchholz 39, 6731 Sonntag,
Alexander Dünser, Garsella 38, 6731 Sonntag,
Franz Ferdinand Türtscher, Buchboden 1/2, 6731 Sonntag,
Manfred Bickel, Bregenzer 59, 6731 Sonntag,
Dominik Nigsch, Flecken 44/4, 6731 Sonntag,
Frank Martin, Boden 68, 6731 Sonntag,
Johannes Muther, Türtsch 13, 6731 Sonntag,
Gerd Schwarzmann, Buchholz 44/1, 6731 Sonntag,
Armin Dünser, Garsella 7/1, 6731 Sonntag
- Ersatzmitglieder:** Kaspar Domig, Buchholz 47/1, 6731 Sonntag,
Jochen Stark, Buchholz 26/1, 6731 Sonntag
- Entschuldigt:** Eva-Maria Türtscher, Buchboden 3, 6731 Sonntag,
Rupert Burtscher, Buchholz 2/1, 6731 Sonntag

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.10.2018
3. Beschlussfassung über die Vergabe der teilweisen Sanierung der Heizungssteuerung für die Heizung im Bereich altes Gemeindehaus, Schule und Mehrzweckgebäude
4. Beschlussfassung über den vorliegenden Optionsvertrag mit der Wohnbauselbsthilfe
5. Beschlussfassung über die grundsätzliche Bereitschaft die Bewirtschaftung des Waldes mit Hilfe einer Forstbetriebsgemeinschaft abzuwickeln
6. Vergabe Aufarbeitung neuer Windwurf
7. Beschlussfassung über die Entsendung von Personen in den Aufsichtsrat der Großwalsertaler Seilbahnen Sonntag-Stein Gmbh und Entsendung eines Vertreters in die Generalversammlung
8. Berichte der Bürgermeisterin
9. Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

Erledigung der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Eva-Maria Türtscher und Rupert Burtscher haben sich entschuldigt. Kaspar Domig und Jochen Stark nehmen als Ersatz teil. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt „Beschlussfassung über die Entsendung von Personen in den Aufsichtsrat der Großwalsertaler Seilbahnen Sonntag-Stein GmbH und Entsendung eines Vertreters in die Generalversammlung“ auf die Sitzung zu nehmen. Der Antrag bzgl. der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.10.2018

Die Verhandlungsniederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.10.2018 wird mehrheitlich (eine Gegenstimme) genehmigt.

3. Beschlussfassung über die Vergabe der teilweisen Sanierung der Heizungssteuerung für die Heizung im Bereich altes Gemeindehaus, Schule und Mehrzweckgebäude

Es sind zwei Angebote (Firma Siemens, Firma Licht und Wärme) eingetroffen. Beim Vergleich aller Positionen ist die Gesamtsumme nach einem Rabatt bei einer Nettosumme von ca. 47.000 € bei beiden Anbietern fast identisch. Bezüglich der möglichen Skontoüberücksichtigung konnten noch nicht beide Anbieter befragt werden. Ein Gemeindevertreter ist der Meinung, dass man den Auftrag an den einheimischen Betrieb (Firma Licht und Wärme in Raggal) vergeben soll. Andere Personen erachten den Betrag doch entsprechend hoch und bevorzugen einen genauen technischen bzw. inhaltlichen Vergleich der Angebote. Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig vertagt. Der Vorstand wird sich nochmals mit den Angeboten befassen. Es wird vorgeschlagen, dass das e5-Team hier behilflich sein könnte.

4. Beschlussfassung über den vorliegenden Optionsvertrag mit der Wohnbauselbsthilfe

Die Bürgermeisterin liest den Vertrag zwischen der Wohnbauselbsthilfe und der Gemeinde Sonntag für das Grundstück GSTNR 110/1 vor. Grundsätzlich werden ca. 1.900m² für das Wohnbauprojekt benötigt, für die ein Preis von 65 € pro m² im Optionsvertrag definiert ist. Um eine gewisse Sicherheit seitens der Wohnbauselbsthilfe gewährleisten zu können, sind entsprechende Details definiert. Der Gemeinde ist es ein Anliegen, dass die einheimischen Betriebe bei der Erstellung der Anlage entsprechende Aufträge erhalten. Um dies gewährleisten zu können, ist im Optionsvertrag angeführt, dass sofern nicht ein Drittel von der Bausumme an einheimische Betriebe vergeben werden kann, der Grundstückspreis auf 75 € pro m² steigt. Der Optionsvertrag wird einstimmig befürwortet.

5. Beschlussfassung über die grundsätzliche Bereitschaft die Bewirtschaftung des Waldes mit Hilfe einer Forstbetriebsgemeinschaft abzuwickeln

Die Vorsitzende führt einige einleitende Worte. Luzia Martin-Gabriel informiert über die bereits stattgefundenen Gespräche. Die Bürgermeisterin übergibt das Wort an den Vizebürgermeister. Werner Rinderer berichtet, dass die geplante Forstbetriebsgemeinschaft zuerst aus der Agrargemeinschaft Ludesch, Gemeinde Ludesch, Gemeinde Raggal und Marul sowie der Gemeinde Sonntag bestehen wird. Eine

Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesBR) wird nach der ersten Besprechung nicht angestrebt. Als Ziel ist eine FBG nach Vorlage Vorderland auf Basis eines Gemeindeverbandes angedacht. Eine spätere Erweiterung z.B. mit anderen Gemeinden ist nicht ausgeschlossen. Entsprechende Förderungen für die ersten 5 Jahre wurden seitens des Landes zugesagt. Herr Josef Pfefferkorn/Obmann der Agrargemeinschaft Ludesch hat zwei Vorschläge bezüglich der Kostenaufteilung ausgearbeitet. Bei einer Aufteilung unter Berücksichtigung von Arbeitsstunden belaufen sich die Kosten für die Gemeinde Sonntag auf ca. 22.000 € im Jahr. Bei einer Aufteilung mit Hilfe der Flächen, belaufen sich die Kosten für die Gemeinde Sonntag auf ca. 24.500 € im Jahr. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die grundsätzliche Bereitschaft, dass die Bewirtschaftung des Waldes mit Hilfe einer Forstbetriebsgemeinschaft abgewickelt werden soll und die Kostenaufteilung in Form von Arbeitsstunden erfolgt. In weiterer Folge wird nun ein Vertrag ausgearbeitet, welcher dann nach erfolgter Betrachtung von der Gemeindevertretung noch beschlossen werden muss.

6. Vergabe Aufarbeitung neuer Windwurf

Rinderer Werner erklärt die Holzschlägerungen. Die angeführten Preise sind Nettopreise.

Steris Holzschlägerung

Akkordant Burtscher Jürgen

30 €/fm für gerüstet und aufgearbeitetes Holz an die Forststraße

35 €/fm für Fichte und 25 €/fm für Tanne bei Querfällung bzw. liegen lassen im Wald

Riesena Holzschlägerung

Akkordant Benjamin Schwarzmann

38 €/fm für gerüstetes Holz

35 €/fm für Fichte und 25 €/fm für Tanne bei Querfällung bzw. liegen lassen im Wald

Nutzholz

Fichte 15 bis 28 cm nach Tirol um B/C 80 €/fm waggonverladen

Fichte 28 bis 40 cm zu Fa. Urban Martin um B/C 85 €/fm und Cx um 60 €/fm frei Straße

Fichte über 40 cm zu Fa. Erhart um B 95 C 70 Cx 46

Tanne alles Fa. Erhart von 15 bis oben offen und von 40 cm aufwärts B 85 C 64 Cx 43 B/C von 20 – 30 cm 52 €/fm und von 30 bis 40cm 60 €/fm CX alles 40 €/fm

Brennholz

Das Brennholz nimmt Dünser Hubert laut seinem Brennholzvertrag ab. Dies soll im nächstem Frühjahr erfolgen, sobald man dort die Straßen befahren kann.

Die Vergabe des aktuellen Windwurfes im Bereich Steris und Riesena laut oben angeführten Definitionen erfolgt einstimmig.

7. Beschlussfassung über die Entsendung von Personen in den Aufsichtsrat der Großwalsertaler Seilbahn Sonntag-Stein GmbH und Entsendung eines Vertreters in die Generalversammlung

Die Bürgermeisterin berichtet über Änderungen der Zuständigkeiten bei der Großwalsertaler Seilbahn Sonntag-Stein GmbH. Unter anderem hat Herr Burtscher Gebhard die Funktion des Geschäftsführers aufgrund zeitlichen Engpässen abgegeben. Herr Burtscher Gebhard hat in den letzten Jahren sehr viel für eine positive Entwicklung der Großwalsertaler Seilbahn Sonntag-Stein GmbH beigetragen. Als neuer Geschäftsführer konnte nun Dr. Erwin Bahl gewonnen werden. Altbürgermeister Franz Ferdinand Türtscher nennt die Personen, welche in den letzten Jahren als Geschäftsführer tätig waren und informiert die Anwesenden über die Gesellschafterliste. Die Gemeinde Sonntag hat mit 31,36% und das Land mit 26,13% die größten Anteile. Die Bürgermeisterin erklärt, dass für

die Entsendung von Personen von der Gemeinde noch entsprechende Beschlüsse zu tätigen sind.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass

- a) für die Vertretung der Gemeinde in der Generalversammlung der Großwalsertaler Seilbahn Sonntag-Stein Gesellschaft mbH nach § 50 Abs 1 lit b Z 9 die Bürgermeisterin und als Stellvertreter der Vizebürgermeister entsendet werden.
- b) die Bürgermeisterin für die Generalversammlung am 12.10.2018 vertretungsberechtigt war.
- c) in den Aufsichtsrat der Großwalsertaler Seilbahn Sonntag-Stein Gesellschaft mbH die Personen Franz Ferdinand Türtcher, Frank Martin, Burtscher Gebhard und Luzia Martin-Gabriel entsendet werden.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass im Sommer Praktikanten vom Land die Wanderwege unter anderem auch im Gebiet von Sonntag-Stein besichtigten. Der Zustand der Wanderwege und die Beschilderung wurden gelobt.

8. Berichte der Bürgermeisterin

8a) Regio

Die Bürgermeisterin berichtet in gekürzter Form über besprochene Themen in den letzten Regio-Sitzungen (talschafft, Sommerprogramm, Walserherbst, Abenteuer Biosphärenpark, Jour fixe mit Josef Türtcher sowie Energiemanager Albert Rinderer, Austausch Naturvielfalt in der Gemeinde, Jahresklausur Naturvielfalt, Regio-Management, regREK, Stellenausschreibung REGIO-Manager, Aktuelles rund um das biosphärenparkhaus, usw.).

8b) Betriebswirtschaftlicher Kurzbericht Laden Biosphärenparkhaus

Die Bürgermeisterin präsentiert die Einnahmen und Ausgaben im Laden. Die Zahlen hat Herr Katschitsch Jürgen zur Information übermittelt. Grundsätzlich können die Ergebnisse als zufriedenstellend bzw. vielversprechend angesehen werden.

8c) Bergrettung

Ein Fahrzeug soll neu angeschafft werden. Es wird angeregt, dass das Fahrzeug in die Rotkreuzgarage gestellt werden soll. Die Gemeinde hat aber nur bis Ende Jahr eine Zusage für die Benützung der Garage. Weitere Überlegungen bzgl. Garage und Aufenthaltsräume sind mittelfristig noch anzustreben. Angebote für ein Fahrzeug wurden eingeholt. Die Bergrettung von Sonntag ist auch für andere Gemeinden im Tal zuständig. Nun wurde vorgeschlagen, dass die Gemeinden (Blons, St.Gerold, Thüringerberg, Sonntag) eine Einmalzahlung (Summe: 19.006 €) tätigen sollen. Die anderen finanziellen Mittel werden von der Bergrettung und mit Förderungen abgedeckt. In weiterer Folge werden die Kosten (Erhaltungskosten) von der Bergrettung Sonntag getragen. Für die Gemeinde Sonntag beträgt die Einmalzahlung 5.932 €. Die Gemeindevertreter erachten diese Zahlung für sinnvoll und gerechtfertigt.

8d) IAP

Die Bürgermeisterin berichtet von der heutigen IAP Sitzung. Der Betrieb des Sozialzentrums/Pflegeheimes soll durch die Firma Vorarlberger Pflegemanagement gemeinnützige GmbH mit dem Sitz in Dornbirn erfolgen und nach den benchmarking Kennzahlen der „Benevit-Gruppe“ sowie den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit betrieben werden.

9. Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

9a) Bergholz

Die Personen von der Organisation Bergholz haben in der Regio-Sitzung berichtet, dass sie nur schwer zu einem Auftrag bei den Wohnungsbauprojekten kommen. Laut

Vizebürgermeister Werner Rinderer soll mit dem Optionsvertrag mit der Wohnbauselbsthilfe gewährleistet werden, dass die einheimischen Unternehmen eine gute Möglichkeit erhalten, einen Auftrag bei diesem Projekt in Sonntag zu bekommen.

9b) REK

Es wird nachgefragt, welche Personen von Sonntag in den regionalen Gruppen mitarbeiten. Die Bürgermeisterin klärt ab, in welcher Form bzw. Umfang die Namenslisten den Gemeindevertretern zur Verfügung gestellt werden dürfen.

In der letzten Sitzung wurde ausgesprochen, dass die Bevölkerungsentwicklung von Sonntag in einer der nächsten Sitzungen erklärt wird. Die Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister haben sich vorbereitet und informieren die Anwesenden über den Bevölkerungsrückgang. Es wird auch angeregt, eine Veranstaltung für die Bürger zu machen, um auch die Wichtigkeit von verfügbaren Bauplätzen zu kommunizieren. In diesem Zuge gibt die Vorsitzende bekannt, dass das Haus von Jani Dobler nach ihrem Wissensstand verkauft wird. Dies wäre wieder eine Chance für Einheimische zu einem Wohnobjekt zu kommen.

9c) Grundstücksinteresse

Nigsch Simon hat angefragt, ob er ein Teil der GSTNR 110/1 (oberhalb von Haus Boden 3) von der Gemeinde abkaufen kann. Der Bauausschuss hat darüber beraten und verschiedene Möglichkeiten besprochen. Grundsätzlich soll das Vorprojekt des Wohnbauprojektes abgewartet werden. Die Gemeinde wird sich dann bemühen, eine sinnvolle Lösung für Nigsch Simon und eventuell für andere Anrainer zu erzielen.

9d) Information vom Bauausschuss/Alexander Dünser

Der Spielplatz im Bereich Schule/Kindergarten konnte mit viel Einsatz von tatkräftigen Helfern im geplanten Kostenrahmen realisiert werden. Es wird ein Dank an alle beteiligten Personen ausgesprochen. Der Bauausschuss plant beim Bauhof eine Bestandsaufnahme zu machen und beschäftigt sich auch mit der Sanierung bzw. Umbau des Mehrzweckgebäudes. Grundsätzlich soll eine Gesamtbetrachtung des Mehrzweckgebäudes erfolgen. Anschließend können dann die Baumaßnahmen in Schritten realisiert werden. Das Dach ist auf jeden Fall in den nächsten Jahren zu reparieren. Die Pläne des Mehrzweckgebäudes sollen laut Vorschlag vom Bauausschuss digitalisiert werden. Zuerst wird betrachtet, welche Pläne vorhanden sind, um die Kosten abschätzen zu können. Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe berichtet noch von weiteren Aktivitäten des Bauausschusses.

9e) Gemeindesaal

Altbürgermeister Franz Ferdinand Türtscher berichtet, dass er seit vielen Jahren die Konzession für den Gemeindesaal bereitgestellt hat. Nun ist es für ihn an der Zeit, die Konzession abzumelden. Die bisherige Saalbetreuung durch Herr Florian Müller hat sehr gut funktioniert. Im Zuge der Pensionierung von Herr Müller hat er die Saalbetreuung beendet. Nun besteht für die Bewirtschaftung und Abwicklung des Saales entsprechender Handlungsbedarf. Eine Arbeitsgruppe hat bereits ca. 2x getagt und erarbeitet Vorschläge für eine brauchbare Lösung für die zukünftige Saalbetreuung.

9f) Funkenplatz

Der Parkplatz soll laut Bürgermeisterin noch vor dem Winter fertiggestellt werden. Anwesende sprechen aus, dass Eisenrohre früher eingegraben waren, um die Fläche als Funkenplatz zu benützen. Diese wurden im Zuge der Grabarbeiten ausgegraben und müssen aber wieder eingebaut werden! Laut Luzia Martin-Gabriel ist dies den Erstellern des Parkplatzes bekannt.

9g) Ermäßigung Ski-Karte Sonntag-Stein

Auch in dieser Wintersaison wird die Gemeinde Sonntag wieder für den Kauf einer Familienkarte (mind. 1 Erwachsener und 1 Kind) für das Skigebiet Sonntag-Stein 25% des Kaufvertrages rückvergütet. Die Unterstützung soll auch in der Talschafft mitgeteilt werden.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung mit einem Dank an alle Gemeindevertreter.

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Schriftführer:

Dieter Hartmann, Boden 57, 6731 Sonntag

Genehmigt von:

Luzia Martin-Gabriel



Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Sonntag
Boden 57
6731 Sonntag

E-mail: gemeinde.sonntag@cnv.at
überprüft werden.

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Ergeht an:

Frau Bürgermeisterin Luzia Martin-Gabriel, Türtsch 6a, 6731 Sonntag, E-Mail: An buergermeisterin@sonntag.info

Dieter Hartmann, Intern

Herrn Manfred Bickel, Bregenzer 59, 6731 Sonntag, E-Mail: An manfred@bickel.co.at

Herrn Alexander Dünser, Garsella 38, 6731 Sonntag, E-Mail: An alex@duenser.co.at

Herrn Armin Dünser, Garsella 7/1, 6731 Sonntag, E-Mail: An armin.duenser@aon.at

Herrn Frank Martin, Boden 68, 6731 Sonntag, E-Mail: An martin.frank68@gmail.com

Herrn Johannes Muther, Türtsch 13, 6731 Sonntag, E-Mail: An johannes.muther@htb-nueziders.at

Herrn Dominik Nigsch, Flecken 44/4, 6731 Sonntag, E-Mail: An dominik.nigsch@hilti.com

Herrn Vizebürgermeister Werner Rinderer, Buchholz 39, 6731 Sonntag, E-Mail: An werner.rinderer@aon.at

Herrn Gerd Schwarzmann, Buchholz 44/1, 6731 Sonntag, E-Mail: An gerd.schwarzmann@aon.at

Herrn Franz Ferdinand Türtscher, Buchboden 1/2, 6731 Sonntag, E-Mail: An franzferdinand@hotel-kreuz.info

Herrn Rupert Burtscher, Buchholz 2/1, 6731 Sonntag, E-Mail: An rupert.burtscher@aon.at

Frau Eva-Maria Türtscher, Buchboden 3, 6731 Sonntag, E-Mail: An eva-maria.tuertscher@outlook.com

Herrn Kaspar Domig, Buchholz 47/1, 6731 Sonntag, E-Mail: An kaspar.domig@aon.at

Herrn Jochen Stark, Buchholz 26/1, 6731 Sonntag, E-Mail: An stark.transporte@fontanella.at

Angeschlossen au: 22.11.18

Homepage au: 22.11.18

Abgenommen au: